

Rödgersheim-Gronau, 20.10.2014

Herrn
Ortsbürgermeister
Karl Arnold
Meckenheimerstr. 37
67127 Rödgersheim-Gronau

Antrag zur ökologischen Aufwertung des Geländes „In der Nachtweide“ mit der Flurst.Nr. xxxxx im OT Rödgersheim, das als Ausgleichsfläche für das Baugebiet „Im Schloßpfad“ ausgewiesen ist.

Nachdem die beiden Lebenstürme von der Tierwelt gut angenommen wurden, möchte die FWG Rödgersheim-Gronau e.V. das o.a. Grundstück ebenfalls ökologisch aufwerten.

Angedacht ist eine Bepflanzung mit Streuobstbäumen, sowie heimische Gehölze, wie Pflanzen, Sträucher, Hecken, usw., die in direkter Absprache mit Frau Baumann von der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis ausgewählt werden, unter Berücksichtigung der Gesamtunterlagen, die uns freundlicherweise von Herrn Argus von der VG-Verwaltung zur Verfügung gestellt wurden.

Zudem beabsichtigt die FWG, Lebensräume, wie z.B. Insektenhotels, Hummelkästen, Igelburgen, Brutkästen, u.ä., ggf. einen weiteren Lebensturm, sowie Sitzgelegenheiten und Brutmöglichkeiten für Greifvögel aufzustellen.

Des Weiteren sind Infotafeln zu Pflanzen und Tieren geplant.

Wir beantragen deshalb, dass die FWG, natürlich erneut nur in Absprache mit den jeweiligen Experten, die oben beschriebenen Gelände in ökologisch sinnvoller Weise nutzen und aufwerten darf.


Kosten für die Gemeinde entstehen nicht. Diese werden durch die FWG oder durch Spenden getragen.

Wir sehen in dem Antrag einen weiteren wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt, der Verbesserung des Landschaftsbildes und der ökologischen Aufwertung der Gemeinde.

Wir denken, dass wir von einem Nachhaltigkeitscheck hier absehen können, da bereits alle Argumente in unserem Antrag vom 31.01.2013 **Ökologische Aufwertung des Wasserrückhaltebeckens am Stechgraben westlich von Rödgersheim** hinreichend dargelegt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

*Freie Wählergruppe
Rödgersheim-Gronau e.V.*



Thomas Angel
Fraktionsvorsitzender

1. Vorsitzender

Artur Krämer
Goethestr. 17
67127 Rödgersheim-Gronau
Tel. 06231 / 2507
artur@fwg-roedersheim-gronau.de

2. Vorsitzender

Thomas Angel
Vogelsangstr. 13
67127 Rödgersheim-Gronau
Tel. 06231 / 403936
thomas@fwg-roedersheim-gronau.de

Geschäftsführender Vorstand

Artur Krämer
Thomas Angel
Bernhard Geis
Anke Ebert

Gemeinderatsmitglieder

Thomas Angel (Fraktionsvorsitzender)
Gudrun Hauck-Reiß (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Bernhard Geis, Marleen Gerdon, Artur Krämer,
Katharina Altendorfer, Norbert Dick



Projektblatt zum NachhaltigkeitsCheck der Ortsgemeinde Rödgersheim - Gronau



Projekt / Vorhaben	Titel Antrag zur ökologischen Aufwertung des Geländes „In der Nachtweide“ mit der Flurst.Nr. xxxxx im OT Rödgersheim (Ausgleichsfläche Baugebiet „Am Schloßpfad“)	Registrierungszeichen
Anprechpartner bzw. Kümmerer	Name Thomas Angel	Datum, Unterschrift
	Adresse Vogelsangstr. 13, 67127 Rödgersh.-Gronau Tel-Nr 06231-403936, 0163-6903022 Email thomas@fwg-roedersheim-gronau.de ,

Kurzbeschreibung	In Stichworten
Problembeschreibung	Durch immer intensivere Nutzung
Zu erreichende Ziele	
Lösungsvarianten	
Vorschlag	
Vorgehen	In Stichworten
Geplante Schritte Zeitplan	
Projektpartner (wer mit wem?)	
Finanzierung	
Überprüfung	Wann

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödgersheim-Gronau“ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödgersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.



Projektblatt zum NachhaltigkeitsCheck der Ortsgemeinde Rödersheim - Gronau



**der Ziel-
erreichung**

Womit / Wie ?

(Indikatoren / WV Check)

Durch wen ?

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödersheim-Gronau“ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.



NachhaltigkeitsCheck

der Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau



Projekt / Vorhaben	Titel	Registrierungszeichen	Fassung Nr./ Datum

Positiv	Beiträge / Auswirkungen des Vorhabens bezüglich folgender Ziele	Negativ
▪	ÖKOLOGIE <ul style="list-style-type: none"> - Umwelt schonen - Natur regenerieren - Ressourcenverbrauch mindern - Verkehrsbelastung reduzieren 	▪
▪	SOZIALES + KULTUR <ul style="list-style-type: none"> - Interessenausgleich sichern - Toleranz / Akzeptanz stärken - Integration fördern - Chancengleichheit herstellen (Gender) - Sozialen Zusammenhang / Identität sichern 	▪
▪	ÖKONOMIE <ul style="list-style-type: none"> - In Bildung investieren - Arbeit und Einkommen sichern - Gemeinwohlorientierte Entwicklung des lokalen Gewerbes fördern - Den kommunalen Haushalt perspektivisch entlasten - Finanzielle Handlungsfähigkeit zurückgewinnen 	▪
▪	DEMOGRAPHIE <ul style="list-style-type: none"> - Demographischen Wandel aktiv gestalten - Infrastrukturen und Planungen flexibel anpassen - Historische Ortskerne lebendig erhalten - Wirtschaftliches Zentrum weiterentwickeln 	▪
▪	KOOPERATION <ul style="list-style-type: none"> - Engagierte Partner gewinnen - Frühzeitig beteiligen und langfristig einbinden - Eigeninitiative ermöglichen - Gemeinsinn fördern 	▪
Fazit		

Hinweise aus der Beratung	▪	Zustimmung durch Gemeinderat am

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödersheim-Gronau“ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.